

## Steckbrief Fachplan Gesundheit: Landkreis Lörrach

Stand: 08.10.2015

Erarbeitung eines Fachplanes Gesundheit auf Ebene der Land- und Stadtkreise im Rahmen der Kommunalen Gesundheitskonferenz unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

<b>Handlungsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsförderung und Prävention</li> </ul>
<b>Thema</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesund und aktiv älter werden.</li> <li>• Förderung von zielgruppenspezifischen Bewegungsangeboten für die Altersgruppe 60/65+.</li> <li>• Erfassung der Bedürfnisse der Zielgruppe, um ein selbständiges Leben im Alter ermöglichen zu können.</li> </ul>
<b>Kontakt</b>	<p>Ellen Hipp Landratsamt Lörrach, Dezernat II – Ordnung, Bildung und Gesundheit, Fachbereich Gesundheit Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz Palmstraße 3, 79539 Lörrach 07621-410-2145 ellen.hipp@loerrach-landkreis.de</p>
<b>Beteiligte Abteilungen</b>	<p>Landratsamt Lörrach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dezernat II – Ordnung, Bildung und Gesundheit</li> <li>• Dezernat III – Verkehr und Strukturpolitik (Vermessung und Geoinformation)</li> <li>• Dezernat V – Soziales und Jugend (Stabstelle Planung und Steuerung; Altenhilfe)</li> </ul>
<b>Vernetzung auf Kreisebene</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunale Gesundheitskonferenz (vorhanden seit 2011) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plenum</li> <li>- Lenkungskreis</li> <li>- Arbeitsgruppe „Gesund älter werden“</li> </ul> </li> <li>• Verwaltungsausschuss des Kreistags</li> </ul>
<b>Ziele des Fachplans Gesundheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bessere Vernetzung der verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen (intern sowie extern).</li> <li>• Berücksichtigung und Einbindung von vorhandenen Strukturen.</li> <li>• Bedarfsorientierter Einsatz von personellen und finanziellen Ressourcen.</li> <li>• Den Auswirkungen des demographischen Wandels entgegenzutreten.</li> <li>• Interpretation und Vermittlung von gesundheitsbezogenen Daten, um gesundheitspolitisches Handeln zielgerichtet ausführen zu können.</li> <li>• Stärken- und Schwächenanalyse der gesundheitlichen Situation im Landkreis. Daraus abgeleitet Ermittlung des Handlungsbedarfes und Entwicklung von Handlungsempfehlungen.</li> <li>• Einbindung der Bürger beim Thema „Gesund älter werden“ mit Hilfe von Bürgerdialogen.</li> <li>• Ausbau und Förderung von Bewegungsangeboten für die Zielgruppe 60/65+, welche niedrigrschwellig, offen (auch für sozial schwache) und professionell (mit geschultem Personal) betreut sind.</li> </ul>

<p><b>(Geplantes) Vorgehen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhebung von (allgemeinen) gesundheitsbezogenen Daten.</li> <li>• Ermittlung von Schnittstellen und Vernetzungsmöglichkeiten.</li> <li>• Erstellung eines Landkreisprofils mit raumplanungsbezogenen Karten zu gesundheitsrelevanten Themen bei der Zielgruppe 60/65+.</li> <li>• Verknüpfung der Ergebnisse mit dem Teilhabeplan IV Senioren und weiteren Plänen.</li> <li>• Vorstellung der Ergebnisse in vers. Gremien (z.B. im Bürgermeisterforum / an der KGK).</li> <li>• Festlegung einer Pilotgemeinde / Pilotstadt mit Hilfe der ermittelten Daten.</li> <li>• Umfassendere Datenerhebung in der ausgewählten Gemeinde mit Hilfe einer Befragung der ausgewählten Zielgruppe.</li> <li>• Durchführung einer Bürgerbeteiligung zum Thema „Gesund älter werden“.</li> <li>• Ableitung von Handlungsempfehlungen und Begleitung der Gemeinde bei der Umsetzung und Evaluation.</li> <li>• Dokumentation und Evaluation der Fachplanung.</li> </ul>
<p><b>Datengrundlage</b></p>	<p><b>Ermittlung Bestand / Bedarf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufarbeitung vorhandener zielgruppenspezifischer Daten.</li> <li>• Erhebung zielgruppenspezifischer Daten (z.B. Ermittlung von Orten mit erhöhtem Pflege- und Handlungsbedarf, zielgruppenspezifischen Angeboten).</li> <li>• Erhebung von Bewegungsangeboten für die Zielgruppe.</li> <li>• Erstellung von landkreisspezifischen Karten.</li> <li>• Bedarfserhebung mit Hilfe einer Bürgerbeteiligung.</li> </ul> <p><b>Vorhandene / verwendete Daten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2005: Kreisaltenhilfeplan</li> <li>• 2012: Analyse der Soziallage des Landkreises Lörrach durch das Unternehmen Prognos und Ableitung einer Sozialstrategie.</li> <li>• Teilhabeplan IV Senioren (in Erstellung).</li> <li>• Handlungsempfehlung des Arbeitskreises „Gesund älter werden“.</li> <li>• Daten aus dem Sozialatlas Lörrach.</li> <li>• Daten des statistischen Landesamts Baden-Württemberg.</li> <li>• Daten aus der durchgeführten Bürgerbeteiligung.</li> </ul>